

## Großhirnliederdatenbank

### Oder wie kommen eigentlich diese Melodien in meinen Kopf ?

Text von Kordula Voss, 2. Vorstand, 2022

Meist geht es so: Man bekommt irgendwo mal eine **Singgruppe** mit, anfangs noch etwas skeptisch vielleicht, und dann wird's immer netter, bis dieses eine Lied kommt - und ich bin plötzlich berührt und angefasst und irgendwie auf einem anderen Level... Ich möchte das auch werden: Singleiter. Ich möchte Menschen in die Verbundenheit und in dieses Gefühl bringen.

Bis dahin muss ich vielleicht noch ein bisschen Gitarre spielen lernen und die Stimme ölen und **viele viele Lieder in meinen Kopf reinbringen**. Aber wie? Wie komme ich da überhaupt ran? Und wie mache sie mir zu eigen? Und wie bringe ich sie dann auch noch in eigener Weise an meine MitsängerInnen? Erst mal: keine Panik, kein Stress, es kommt mit der Zeit, immer wieder und baut sich so langsam auf. Deine **persönliche Liederdatenbank** in deiner Gehirnregion- und wird irgendwann auch immer einfacher abrufbar.

#### So funktioniert es für mich

- Schau, was für Dich am besten funktioniert. Kannst du gut **Noten** lesen? Hörst Du **Lieder/ Melodien** besser raus? Reichen Dir Akkordbezeichnungen oder brauchst Du die Melodie?
- Tolle **Liederbücher**, vorausgewählt von uns, findet ihr in unserem Webshop [www.singende-krankenhaeuser.de/onlineshop](http://www.singende-krankenhaeuser.de/onlineshop); ansonsten guckt mal rum, habt ihr einen Lieblingsingleiter? Schaut auf deren Website; manche haben eigene Liederbücher, manche sind sogar auf Spotify
- Wenn ihr Euch inspirieren lassen wollt, können **Online-Streamingdienste** eine gute Idee sein: Auf Spotify nach Namen oder Genre suchen, bei Youtube kann man auch Namen, Stichwörter oder Sonstiges angeben (Mantra, indianisches Lied, chanten...) und Ihr werdet schnell fündig und vom einen zum nächsten geleitet. Man kann genervt sein davon, oder es auch als Empfehlungskultur begreifen
- Ihr werdet auf **Singveranstaltungen** sein, euch mal auf ´ner Tagung tummeln oder in einer Nacht der spirituellen Lieder. Kein Stress, meist bleiben erstmal die 1-3 Ankommlieder bei euch kleben. Wenn ihr ein Lied mitsingt, das Euch berührt, nehmt

es schnell aufs **Handy** auf. Fragt den Singleiter, wo ihr es findet oder ihr habt es dann eh im Sript. Die Lieder, die Euch am besten gefallen werdet ihr auch am besten überbringen!

- Schaut, was gerade „dran“ ist, Was brauchen die Menschen gerade besonders? Beruhigung, Erdung, Leichtigkeit, Licht? Dann mal schauen, was es dazu gibt. Wie macht ihr es? Zum Beispiel mit einem Blick auf unsere **Weiterbildungs-Module** <https://singende-krankenhaeuser.de/termine-uebersicht.html>